

Infofahrten der Botschafter

Besuch in Lam: Hochseilpark der „Erlebnis-Akademie“ und Historisches Bergwerk „Fürstenzeche“

Rund 25 Botschafter besuchten am Samstag, den 8. Mai 2004 den Luftkurort Lam, um sich vor Ort Informationen über den „Hochseilpark“ und das Historische Bergwerk „Fürstenzeche“ zu holen.

Erste Station um 10.00 Uhr war der **Hochseilpark** im Ortsteil „Himmelreich“. Begrüßt wurden die Botschafter von Bürgermeister Klaus Bergbauer und vom Team der Erlebnisakademie, Christian Kappenberger, Andrea und Tanja.



„Erweitern Sie ihren Erfahrungshorizont, überwinden Sie eigene Grenzen, klettern Sie gesichert durch die mehr als 36 verschiedenen Übungen in 10 - 12m Höhe und haben Sie einfach SPASS dabei.“, so die Ankündigung auf dem Internetauftritt des Hochseilparks. Und die anwesenden Botschafter ließen sich das nicht zweimal sagen. Nach einer Sicherheitseinweisung durch das Team der Erlebnis-Akademie und ausgestattet mit umfangreicher Sicherungstechnik kletterten sie hinauf in den Hochseilpark und schon bald wurden die zuvor so unüberwindbar wirkenden Strecken auf Holzbalken, Seilen oder Netzen gemeistert. Die Zeit verging wie im Flug und nach „viel zu kurzer Zeit“ stand schon wieder der Abstieg an.



Zweite Station war das **historische Silber- und Flussspatbergwerk „FürstENZECHÉ“**, das heute als Besucherbergwerk und als Heil- und Therapiestollen genutzt wird.



Die Botschafter wurden begrüßt vom Inhaber des Bergwerks, Herrn Thomas Obermüller, der in Kürze den schwierigen Weg vom geschlossenen und teils verschütteten Bergwerk zum heutigen Besucherbergwerk schilderte. Viele Jahre Handarbeit mit Schaufel und Pickel und großes Durchhaltevermögen waren dafür von Nöten.

Nach diesem informativen Vorspann führten Elisabeth und Petra die Botschafter durch die Stollen des Bergwerks und präsentierten dabei die Therapieräume, altes Werkzeug der Bergarbeiter und Steine und Mineralien im Inneren des Stollens.



Begeistert von zwei äußerst interessanten Besuchszielen kehrten die Botschafter in Lam ein und nutzten die Zeit noch zu einem regen Erfahrungsaustausch.

Zum Schluss dieses Berichts richtet sich der Dank an die Betreiber des „Hochseilparks“ und der „FürstENZECHÉ“, die ihre Einrichtungen und Informationen den Botschaftern kostenlos zur Verfügung gestellt haben. Danke auch an die Touristinfo in Lam, die die Botschafter vor Ort hervorragend betreut hat.